



Urlaub der Berater

Knut Behrens ist vom **2. bis zum 23. September** im Urlaub.

Maschinenvorführung am 10.09.

Am **Dienstag, den 10.09.** veranstalten die Lehr- und Versuchsanstalt Neumühle und der Beratungsring eine **Maschinenvorführung** in Münchweiler zum Thema „**Flache Bodenbearbeitung und Direktsaat**“.

Die Vorführung findet vormittags statt, genaue Einladung folgt.

Getreideherbizide im Herbst:

Hauptziel bei der **Gräserbekämpfung** im Herbst muss es sein, den Ackerfuchsschwanz u. Windhalm soweit wie möglich zu reduzieren, um die wenigen Blattherbizide im NA möglichst zu entlasten. Ein gutes **Gesamtkonzept zur Resistenzvermeidung** wird immer wichtiger. Auch wenn im letzten Jahr die **Wirkung gegen Unkräuter und Ungräser** gefühlt oft schlecht war, muss dieses Jahr gesondert betrachtet werden. Der sehr warme Herbst 2023 und die folgende nasse Witterung durch das ganze Frühjahr in Verbindung mit oft dünnen Beständen haben zu einem permanenten Auflaufen von Gräsern und Unkräutern geführt, was auch nach der Ernte auf der Stoppel oft deutlich sichtbar war. Trotzdem ist die **Herbstbehandlung auf Gräserflächen** (AFU, Windhalm etc.) alternativlos.

Die Bekämpfungsstrategie beginnt mit der Fruchtfolgeplanung, der Bodenbearbeitung und dem Aussaatzeitpunkt. Wenn Flächen einen hohen Ungrasbesatz aufweisen, ist eine **spätere Aussaat** durchaus sinnvoll, um die erste **Auflaufwelle von Ungräsern schon vor der Aussaat zu bekämpfen** und so die Herbizide zu entlasten (**Scheinsaat**).

Grundsätzlich muss aus **Resistenzvorsorge** gegen Ungräser ein Wirkstoffwechsel **in der Fruchtfolge** angestrebt werden, was durch die breite Wirkstoffpalette von Bodenherbiziden im

Herbst flexibel gehandhabt werden kann. **Wirkstoffwechsel und hohe Wirkungsgrade mindern das Resistenzrisiko.** **Flufenacet-haltige** Produkte haben einen relativ hohen Anspruch an die **Bodenfeuchte** und den **exakten Anwendungstermin** und bringen unter nicht optimalen Bedingungen nicht immer die gewünschten hohen Wirkungsgrade. Wichtig für eine sichere Wirkung gegen Ackerfuchsschwanz ist, dass der Einsatz früh (**möglichst VA**) bis **spätestens zum Spitzen** des Getreides abgeschlossen wird. Gegen **Windhalm** wirken die Produkte auch **im späteren NA noch sehr sicher.**

Für eine gute **Kulturverträglichkeit** im Herbst ist ein **feinkrümliger Boden** und eine **gleichmäßige, ausreichend tiefe Saat von 2,5-3 cm mitentscheidend**, was man im Herbst immer wieder deutlich sehen kann. Insbesondere beim **Roggen**, der gegen **Bodenherbizide oft empfindlich** reagiert, ist dies wichtig. Unkräuter wie Hirtentäschel, Storchschnabel, Raukearten und Stiefmütterchen, die in Rapsfruchtfolgen Probleme bereiten können, lassen sich mit vielen Produkten **im Herbst preisgünstig** ausschalten. Es gibt mittlerweile auch eine Vielzahl von (Nachbau-) Produkten, welche Solo (oder in Pack's) von den Vertriebsfirmen angeboten werden, dazu kommen von den Großhandels-häusern sogenannte „Inhouse“-Lösungen, so dass der Markt mittlerweile sehr unübersichtlich ist. Alle enthalten aber in der Regel zur AFU-Bekämpfung die Basiswirkstoffe **Flufenacet, Prosulfocarb oder Pendimethalin** sowie **Diflufenican** und verschiedene weitere Misch-partner zur Gräserunterstützung und Unkraut-bekämpfung (s. Anlage Pflanzenschutzmittel-Pack's Herbst). Die Produkte unterscheiden sich aber **zum Teil erheblich** in den **Zulassungen und Auflagen.**

Notfallzulassung Signal-Beize:

Das BVL hat für das Pflanzenschutzmittel Signal 300 ES (Wirkstoff: Cypermethrin) gegen Drahtwurm, Getreidebrachfliege, Fritfliege und

Getreidelaufräcker an Roggen eine zeitlich begrenzte Zulassung in der Zeit vom 15.07.2024 bis 11.11.2024 erteilt.

Damit darf Signal 300 ES zur Saatgutbehandlung von Roggen mit einem Aufwand von 200 ml pro 100 kg Saatgut eingesetzt werden. Der maximal zulässige Mittelaufwand beträgt 440 ml/ha, was einer Saatmenge von maximal 220 kg Saatgut pro ha entspricht.

Die Anwendung von Signal 300 ES auf Saatgut darf nur **in professionellen** Saatgutbehandlungseinrichtungen vorgenommen werden.

Offizielle Sortenempfehlungen des DLR für Rheinland-Pfalz zur Herbstsaat

Winterfuttergerste:

- mehrzeilig: Julia, Esprit, KWS Exquis (BYDV)
- zweizeilig: Almut, KWS Tardis
- Hybridsorten: SY Galileo (H)

Probeanbau: SY Loona (H)

Erläuterungen: KWS Exquis besitzt eine Resistenz gegen das läuseübertragene Gersten-gelbverzwergungsvirus (BYDV).

Winterbraugerste:

Da im Braugerstenanbau die Anforderungen an Qualität und Verarbeitungseigenschaften hoch sind, sollte die Sorte mit der aufnehmenden Hand abgestimmt werden. Sorten mit Eignung für den Anbau in Rheinland-Pfalz sind:

- Zweizeilige Sorten: KWS Somerset, KWS Donau.
- Mehrzeilige Sorte: KWS Faro.

Winterweizen:

- Qualitätsgruppe E: KWS Emerick
- Qualitätsgruppe A: Asory, SU Jonte¹
- Qualitätsgruppe B: Chevignon, Informer
- Qualitätsgruppe C: KWS Keitum
- Frühe Winterweizensorte:

Complice* (B) g (EU)

- Probeanbau: E: Exsal, (g)

g = begrannt, ¹ gesund, *Braueignung.

Winterhartweizen (vorbehaltlich der bundesweiten Empfehlungen):

- Sambadur, Wintersonne

Winterroggen:

- KWS Tayo, KWS Serafino

Wintertriticale:

- Lombardo, Rivolt (Winterfestigkeit schwächer als bei Lombardo)

Hinweis zur Zwischenfrucht-Aussaat

Eine Aussaat von teureren Zwischenfruchtmischungen zu späterem Zeitpunkt ist sinnvoll, solange vom Auflauf bis zum Ende des Wachstums noch **eine Vegetationszeit von mindestens 6 Wochen** gewährleistet ist. Ist das nicht gewährleistet, sollte man sich auf günstige schnellwachsende Komponenten beschränken.

Späte Fungizidmaßnahme in Zuckerrüben

Vielfach sieht man schon von weitem Zuckerrübenflächen mit braunem teils abgestorbenen Blattapparat. Mehrfach kam die Frage: Lohnt sich noch eine Fungizidmaßnahme?

Eine Fungizidmaßnahme ist nur sinnvoll, wenn noch ausreichend grüne Blattmasse vorhanden ist und die Zuckerrüben nicht mit Blattneuaustrieb beginnen. Außerdem sollten keine Anzeichen von SBR oder Stolbur zu sehen sein. Die jeweilige Wartezeit der Fungizide (Propulse nur noch 7 Tage) muss eingehalten werden, eine Behandlung ist ohnehin nur für Spätrodungen im November sinnvoll. Damit kommen **nur noch wenige Flächen** für eine letzte Behandlung in Frage.

Erdflöhebekämpfung im Raps

Rapssaatgut ist auch mit einer Beizausstattung gegen Schädlinge erhältlich. Die Behandlungen bieten aber keinen langanhaltenden Schutz. Lumiposa schützt die auflaufenden Rapspflanzen in erster Linie gegen einen Befall mit der Kleinen Kohlfliege, Integral Pro mindert den Befall durch Erdflöhe und Buteo Start wirkt nach den bisherigen Erfahrungen nur gegen frühen Befall durch den Rapserdflöhe. Ab dem zweiten Laubblatt ist auch bei guter Beizausstattung der Schutz zu Ende und die Erdflöhe können bei Befall die Pflanzen schädigen. Deshalb müssen die Bestände regelmäßig auf Lochfraß durch Erdflöhe kontrolliert und mit Gelbschalen überwacht werden.

Schadsschwellen:

Nach dem Auflaufen sind bis zum 3-Blattstadium 10% der Blattfläche der Keim- und Laubblätter zerstört oder ab dem 4- bis 6-Blattstadium werden in der Gelbschale innerhalb von 3 Wochen 50 gefangen.

Zur Resistenzvermeidung der Rapserdflöhe gegen Mittel aus der Klasse der Pyrethroide hat das BVL zwei Notfallzulassungen für die

Insektizide Exirel und Minecto Gold mit dem Wirkstoff Cyantraniliprole erteilt. Dieser Wirkstoff hat einen anderen Wirkungsmechanismus (IRAC 28) als die Pyrethroide. Er dringt in die Pflanze ein und wird mit dem Wasserstrom verteilt. Die Erdflöhe nehmen den Wirkstoff über Fraß- und auch durch Kontakt auf. Es werden sowohl die Käfer als auch ihre Larven in der Pflanze erfasst.



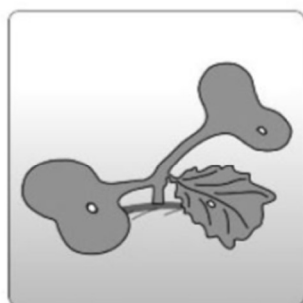
*Mit freundlichem Gruß,
Knut Behrens, Norbert Rothhaar,
Achim Schröer, Maximilian Stork*

Insektizide für den Winterraps Herbst 2024 (Auswahl)

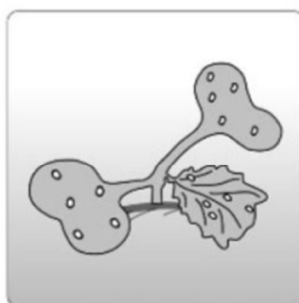
Preise für mittlere bzw. Großgebilde o. Mwst.-Rabatt möglich

Stand: 1. August 2024		Aufwandmenge ml bzw.g/ha								
Produkte(Auswahl)	Auflage	Rapsplankäfer	Kohltriebrüßler	Stängelrüßler	Kohlschotenmücke	Kohlschotenrüßler	Rapserrfloh	beißende Insekten	ca. €/ha	
Pyrethroide Klasse 2										
Karate Zeon	B4				75			75	7,20	
Bulldock Top/Kaiso Sorbie	B4	150	150	150	150	150	150		5,00	
Decis forte	B2				50			75	3,50-5,25	
Sumicidin Alpha EC	B2	250	250	250		250	250	250	7,25	
Nexide /Copper	B4				80			80	5,60	
Shock Down	B2	150			150	150	150		5,10	
Jaguar/LS Lamda/Tarak	B4	75			75	75	75	150	5,20	
Cyperkill Max	B1	50	50	50		50	50	50	2,30	
Acetamiprid										
Carnadine	B4						200		14,10	
Cyantraniliprole										
Exirel	B4						400		66,40	Notfallzulassung Rapserrfloh, nur bei Pyrethroid Resistenz
Minecto	B4						187		94,00	Notfallzulassung Rapserrfloh, nur bei Pyrethroid Resistenz

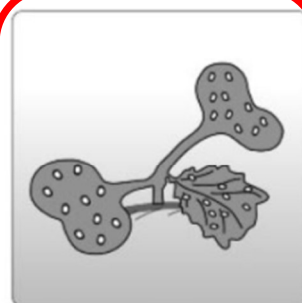
Schadschwelle Rapserrflohfraß



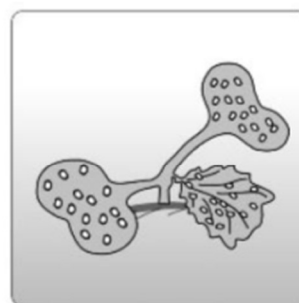
1% Lochfraß am Blatt: < BRW



5% Lochfraß am Blatt: < BRW



10% Lochfraß am Blatt: = BRW



15% Lochfraß am Blatt: > BRW

Herbizidempfehlungen Herbst 2024 (Beispiele)

	Zulassung in:				ca.€/ha o. MwSt	Bemerkungen:	Optim. Einsatz- termin im Getreide
	WW	WR	WTr	WG			
<u>Ackerfuchsschwanz und Unkräuter</u>							
Mateno Forte Set 0,7 l/ha+0,5 l/ha	x		x		57,60	feinkrümeliger + feuchter Boden vorteilhaft, nur VA	VA-EC 9/10
Mateno Flexi Set 0,35 l/ha+0,5 l/ha	x	x	x	x	41,00	feinkrümeliger + feuchter Boden vorteilhaft, früh in den Auflauf,	VA-EC 11
Malibu 4,0 l/ha*	x	x	x	x	58,40	feinkrümeliger + feuchter Boden vorteilhaft, früh in den Auflauf, Lücke Kornblume	VA-EC 11
Herold 0,6 l/ha	x	x	x	x	34,20	feinkrümeliger + feuchter Boden vorteilhaft, früh in den Auflauf, Lücke Kornblume	VA-EC11
Herold 0,6 l/ha+Boxer 3 l/ha*	x	x		x	58,20	bei res. Afu, hohen Besatzdichten ,Mischung kann zu Blattaufhellungen(schäden) führen	VA-EC 11
Herold 0,6 l/ha+2,0 l/ha CTU**	x	x	x	x	62,00	feinkrümeliger + feuchter Boden vorteilhaft, früh in den Auflauf, inkl.Kornblume	VA-EC 11
Herero Twin Pack 0,5+1,0 l/ha**	x	x	x	x	?	nur normaler AFU Besatz (Vertrieb RWZ)	EC 10-13
Boxer Cadou SC Pack 2,5+0,5 l/ha*	x	x		x	43,20	Lücke Kornblume, Stiefm., Storchschnabel, Kamille	VA-EC11
Vulcanus Pro Pack 0,5+2,5 l/ha	x	x		x	51,00	Lücke Kornblume, Stiefm., Storchschnabel, Klatschmohn	VA-EC11
Carpatus SC 0,6 l/ha	x	x	x	x	34,00	Wie Herold	VA-EC11
Battle Delta 0,6 l/ha	x	x	x	x	34,00	Wie Herold	
Franzi Complet Pack 0,5 l/ha+65 g/ha	x			x	?	Lücke Kornblume, Klette	EC 10-EC 11
Franzi Pack 0,5+1,5	x			x	51,20?	gute Breitenwirkung	EC 10-EC 11
Jura 3,0 l/ha*+Sunfire 0,48 l/ha	x	x	x	x	53,70	feinkrümeliger + feuchter Boden vorteilhaft, früh in den Auflauf, Lücke Kornblume	VA-EC 11
Axial Komplett 1 l/ha	x	x	x	x	37,00	Mischung Axial+Primus, Lücke Stiefmütterchen, Ehrenpreis,Taubnessel ev. Zusatz 65 g/ha Alliance	ab EC 13
Axial 50 0,9 l/ha + Stomp SC 2,5 l/ha/Activus SC *	x	x	x	x	84,00	begrenzte Breitenwirkung, Lücke Storchschnabel, Kornblume, größere Kamille	später NAH
Axial 0,9 l/ha+Trinity 2,0 l/ha*	x	x	x	x	67,00	CTU Auflagen beachten	ab EC 13
Traxos 1,0-1,2 l/ha	x	x	x		39,40-47,30	nur Afu, Windhalm, Weidelgras, Mischungen wie bei Axial	später NAH
Quirinus Forte Set(0,5 l/ha Quirinus+0,5 l/ha Pontos)	x	x	x	x	45,00	feinkrümeliger + feuchter Boden vorteilhaft, früh in den Auflauf, Lücke Kornblume	VA-EC 11
Sumimax 60 g/ha + CTU 3 l/ha**	x				65,00	Reihen sichtbar - 2-Blatt-Stad., AFU Wirkung nicht immer sicher	EC 10-12
Sumimax 60 g/ha + Cadou SC 0,5 l/ha (Sunfire,Fence,Diplomat,Palisade,Vulcanos)	x				45,00	Lücke Storchschnabel, Kornblume	VA-EC 11
Fence 0,5 l/ha+Trinity 2 l/ha*	x	x			52,00	feinkrümeliger + feuchter Boden vorteilhaft, früh in den Auflauf, gute Breitenwirkung	VA-EC11
Carmina 640 3,5 l/ha**	x	x	x	x	55,30	Normaler AFU Besatz,gut Hundskerbel,Kornblume	EC 10-13 (21)
PaLy PaLö	x			x	?	feinkrümeliger + feuchter Boden vorteilhaft,früh in den Auflauf,Lücke Kornblume	VA-EC 11
<u>Windhalm und Unkräuter</u>							
Axial Komplett 1 l/ha	x	x	x	x	37,00	Mischung Axial+Primus, Lücke Stiefmütterchen, Ehrenpreis, Taubnessel ev. Zusatz 65 g/ha Alliance	ab EC 13
Herold 0,4 l/ha	x	x	x	x	22,80	Lücke Kornblume,kann durch CTU Zusatz geschlossen werden	Auflauf bis EC 13
Mateno Forte Set 0,35 l/ha+0,25 l/ha	x	x	x	x	28,80	Schwäche Kornblume,kann durch CTU Zusatz geschlossen werden	Auflauf bis EC 13
Broadcast Duo 0,4+20 g/ha	x	x	x	x	24,40	Splitting empfehlenswert,Vorlage Broadcast, Nachlage Trimmer SX im späten NA	EC 13
Vulcanus Pro Pack 0,2+1,0 l/ha	x	x		x	20,40	Lücke Kornblume, Stiefm., Storchschnabel, Klatschmohn	VA-EC13
Vulcanus Top 1,5-2,0 l/ha	x	x	x	x	?	bei stärkeren AFU Besatz Mischpartner notwendig, Kornblume Stiefmütterchen, Klette, Storchschnabel schwach	VA
Carpatus SC 0,4 l/ha	x	x	x	x	22,70	Wie Herold	VA-EC13
Compola 3 l/ha	x	x	x	x	36,00	sehr gute Breitenwirkung Unkräuter	EC 11/12
Chrome 1,2 l/ha	x	x	x	x	?	Schwäche Kornblume, Storchschnabel, Mohn, Kamille?	EC 10-29
Pontos 0,5 l/ha	x	x	x	x	20,70	Lücke Kornblume, kann durch CTU Zusatz geschlossen werden	VA-EC 13
Beflex 0,5 l/ha	x	x	x	x	26,50	Schwäche Ehrenpreis, Klette, Mohn, Teilwirkung gegen Taube Trespe (Gerste!)??-braucht Mischpartner	EC 9-13
Batacama Flex 0,3+0,3 l/ha	x	x	x	x	?	Pack enthält Battle Delta+Beflex, Breitenwirkung, Lücke Kornblume	EC 10-13
Viper Compact 1,0 l/ha	x	x	x	x	24,00	Entspricht Falcon+Primus	EC 10-13
Viper Compact Sunfire Pack 0,75 l/ha+0,25 l/ha	x	x	x	x	31,60	Gegenüber Viper Compact stärkere Windhalmwirkung,Teilwirkung AFU	EC 10-13
Jura 3,0-4,0 l/ha*	x	x	x	x	29,25-39,00	Windhalm u. Unkräuter, AFU Nebenwirkung, Lücke Kornblume, Klatschmohn	bis EC 13
Jura 3,0 l/ha*+ Cleanshot 95 g/ha	x	x	x	x	46,65	Windhalm u.Unkräuter, AFU Nebenwirkung	EC 10-13
Trinity 2 l/ha*	x	x	x	x	31,00	Breitenwirkung, auch auf drainierten Flächen bis 31.Oktober	VA-EC13
Trinity 1,5 l/ha*+Herold SC 0,25 l/ha	x	x	x	x	37,50	Große Breitenwirkung, Windhalm stark, auch auf drainierten Flächen bis 31.Oktober	VA-EC13
Carmina 640 2,5 l/ha**	x	x	x	x	39,50	Breitenwirkung, gut Hundskerbel, Kornblume	EC 10-13 (21)
Carmina Complet 1,5 l/ha+65 g/ha **	x	x	x	x	36,60	Neuer Pack, gute Bodenwirkung, große Breitenwirkung	EC 11-13(29)
Sumimax 60 g/ha +CTU 1l/ha	x				37,40	Reihen sichtbar - 2-Blatt-Stad., Schwäche Klette, Stiefmütterchen	EC 11-12
Saracen Delta Pack 0,25 +0,075 l/ha	x			x	?	Gute Breitenwirkung	
Unter dem Aspekt Resistenzmanagement bei Windhalm und Ackerfuchsschwanz sind flufenacethaltige Produkte (Cadou,Herold,Malibu) Boxer, pendimethalinhaltige Produkte (Stomp aqua, Picona) oder Sumimax (nur Windhalm) in Mischungen zu bevorzugen. Auch andere Mischungen sind denkbar u. möglich.							
<u>Blattaktive Mischpartner Kamille, Kornblume, Ausfallraps</u>							
Pointer SX 30 g/ha,Trimmer SX 30 g/ha	x	x	x	x	12,40	Bei Prod.mit Kornblumenschwäche,größeren Ausfallraps,Kamille-Nachbehandlung	EC 13-21
Primus,Troller,Saracen 50-75 ml/ha	x	x	x	x	3,80-5,70	Bei Prod.mit Kornblumenschwäche,größeren Ausfallraps,Klette,Kamille-Nachbehandlung	EC 13-21
Alliance 65 g/ha	x	x	x	x	14,10	Keine Kornblumenwirkung,Stärke Ehrenpreis,Stiefmütterchen,Taubnessel,Storchschnabel	EC 10-21
Cleanshot 95 g/ha	x	x	x	x	17,40	Blatt-u.Bodenwirkung,gut Ausfallraps,Kamille,Kornblume,Taubnessel	EC 10-13
Zypar 0,75 l/ha	x	x	x	x	20,40	Lücke Ehrenpreis,Stiefmütterchen	ab EC 11
Saracen Delta 0,075 l/ha	x			x	9,50	breite Unkrautwirkung Blatt-u.Boden	ab EC 12

Alle Angaben ohne Gewähr, aktuelle Abstandsauflagen beachten.

* Auflagen für Boxer u.pendimethalinhaltige Produkte beachten!

Irrtum vorbehalten - es gilt die jeweils aktuelle Zulassung!

**Sorteneinschränkungen WW beachten!

Nettopreise erfragen, Importware zum Teil günstiger

LSV Winterweizen des DLR RLP:

Kornertrag Winterweizen relativ (sortiert nach Intensitätsstufe 2)

		BIT / Brecht		MT / Nomborn		MÜ / Lautersheim		NW / Herxheim		KH / Wallertheim		SIM / Kümbsdchen		Mittel	
Sorte		Stufe 1	Stufe 2	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 1	Stufe 2
Hyvega H	A	89	115	62	106	87	119	71	112	72	104	96	116	79	112
KWS Keitum	C	88	117	57	107	85	114	87	112	90	106	92	107	83	110
Revolver	C	76	97	75	104	106	126	99	113	82	100	95	115	88	109
Spectral	B	70	107	69	104	94	115	86	102	84	98	90	112	82	106
RGT Konzert	C	74	98	69	103	97	117	90	105	85	101	91	112	84	106
SU Tammo	B	77	104	63	100	94	107	84	109	76	100	89	111	80	105
LG Lorimar	B	73	102	79	98	104	115	88	107	95	110	94	96	89	105
Polarkap	A	72	95	67	104	87	109	82	106	81	102	89	107	80	104
LG Optimist	A	79	108	75	103	96	106	91	109	82	95	96	97	87	103
Asory	A	68	95	63	95	87	109	89	110	70	100	87	108	77	103
Exsal	E	82	101	77	102	100	114	94	102	91	99	96	100	90	103
KWS Mintum	B	65	100	49	102	76	107	85	107	67	95	79	105	70	103
Ambientus	A	77	98	80	90	102	110	97	108	91	99	90	107	90	102
WPB Devon	A	75	103	58	98	84	108	73	98	78	101	87	104	76	102
SU Tarroca	(A)	72	101	54	97	70	105	75	103	69	101	72	102	69	101
Chevignon	(B)	64	98			86	102	82	105	77	95	88	107	76	101
SU Jonte	A	74	98	74	98	90	110	92	105	89	102	80	92	83	101
Adrenalin	A	79	103	65	97	75	106	83	104	79	97	83	98	77	101
Informer	B	61	92	62	101	89	106	74	98	83	102	86	103	76	100
SU Magnetron	A	68	101	64	94	85	102	85	101	77	102	83	99	77	100
WPB Newton	A	67	103	57	95	79	101	66	99	72	96	80	103	70	99
SU Willem	A	73	107	52	97	74	103	68	101	61	93	77	96	67	99
KWS Donovan	A	63	110	26	101	55	84	49	97	48	95	60	106	50	99
KWS Imperium	A	60	93	55	87	81	109	80	105	75	92	83	107	73	98
Cayenne	A	69	100	67	93	81	109	76	96	75	97	80	93	75	98
RGT Kreation	A	68	92	68	97	86	101	85	98	80	94	82	98	78	97
Absint	A	68	87	61	90	80	103	81	100	80	102	79	96	75	97
KWS Mitchum	A	70	90	65	92	94	107	89	101	77	91	81	98	80	97
KWS Emerick	E	68	102	61	91	78	100	77	96	80	92	82	97	74	96
Mittel VRS		66	100	54	100	78	100	71	100	73	100	75	100	70	100
Mittel dt/ha=100			83,1		91,8		84,5		97,5		102,0		91,6		91,7
GD (LSD) rel.		6	6	6	6	6	6	4	4	5	5	8	8	6	6

Ergebnisse des WW-Streifenversuches Ralf Steingaß, Marnheim:

Sorte	dt/ha	relativ
KWS Mintum	76	100
Debian	87	115
SU Tarocca	83	110
Revolver	78	103
SU Mangold	68	90
SY Transitron	70	93
Magnetron	65	86
KWS Emerick	64	85
KWS Imperium	68	90
KWS Keitum	85	112
Cosmic	64	85
Chevignon	85	112
LG Optimist	76	100
Westport	78	103
Garfield	78	103
Exsal	82	108
Ambientus	79	104
Mittelwert	76	100

Die Qualitätsergebnisse liegen noch nicht vor.

Die Versuchsvarianten mit **Poesie** und **Hardrock** in der Sorte KWS Keitum ergaben **keine Unterschiede** zur Kontrolle.